

Hilfe für Existenzgründer (Wümme-Zeitung 16.01.04)

Wümme-Zeitung vom 16.01.04

Hilfe für Existenzgründer

Wirtschaftssenioren erweitern Angebot und suchen Mitstreiter

Von unserer Redakteurin Irene Niehaus

Landkreis. Kompetente pensionierte Wirtschaftssenioren sind im Landkreis Rotenburg gefragt. Sie stehen Jungunternehmern mit Rat und Tat zur Seite und beraten Existenzgründer. Gerade auf das Alters-Plus setzt das so genannte "kleine Bellheim-Netzwerk, das die Kreisbehörde vor einem Jahr anschoß. Neun Mitglieder hat es jetzt. Und die sind sich darin einig: Weil das Projekt so gut ankommt, sollten ruhig noch mehr alte Hasen im Ruhestand ihr Wirtschafts-Wissen an andere weitergeben.

Die neun ehemaligen Unternehmer und Führungskräfte, die im Netzwerk ehrenamtlich tätig sind, treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Bilanz der ersten Sitzung im neuen Jahr: Eine personelle Aufstockung des Netzwerkes ist sinnvoll. Auch das Angebot an Beratungs-Leistungen der Senior-Experten soll erweitert werden, befand die Runde, die von der Wirtschaftsförderung des Kreises geleitet wird. Zusätzlich zu der Beratung, die Tipps für die Existenzgründung, Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge gibt, wird nun auch ein längerfristiges Coaching angeboten.

Im Rahmen dieses Coachings können sich Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer im ersten Jahr nach der Gründung von einem oder mehreren Senioren regelmäßig betreuen lassen, etwa in den Bereichen Krisenmanagement, Buchführung, Kundenakquise, Arbeitsrecht oder Controlling. Existenzgründer, die Überbrückungsgeld oder eine Förderung im Rahmen der "Ich AG" beziehen, können beim Arbeitsamt eine Übernahme der Kosten durch den Europäischen Sozialfonds beantragen.

Infos unter 04261/752850 oder perE-Mail: gerd.hachmoeller@Lk-row.de.

